

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

086/25

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen
Märkle, Jonas

Tel. Nr.:
82-2757

Datum:
21.05.2025

1. Betreff: Beitritt zum Netzwerk Verfassungsstädte

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	14.07.2025	öffentlich
2. Gemeinderat	28.07.2025	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Offenburg tritt dem Netzwerk Verfassungsstädte bei und bekennt sich damit zu seiner gemeinsamen Demokratiegeschichte.
Der Beitritt ist als politisches Signal und Bekenntnis zum Netzwerk Verfassungsstädte zu verstehen und mit der Unterzeichnung der Erklärung eng verbunden.
Der Beitritt ist für die Stadt Offenburg kostenneutral.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

086/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen
Märkle, Jonas

Tel. Nr.:
82-2757

Datum:
21.05.2025

Betreff: Beitritt zum Netzwerk Verfassungsstädte

Sachverhalt/Begründung:

Strategische Ziele der Stadt Offenburg:

A1 Die Stadt schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Euro-distrikt und am Oberrhein.

B2 Offenburg positioniert sich aus der historischen Verantwortung heraus als Freiheitsstadt.

Hintergrund:

Im Jahr 2023 begründeten die Städte Frankfurt am Main, Bonn und Weimar das Netzwerk der Verfassungsstädte anlässlich des 175. Jahrestages des Zusammentritts der Frankfurter Nationalversammlung. Alle drei Netzwerkstädte unterzeichneten die gemeinsame Erklärung der Verfassungsstädte Frankfurt am Main, Weimar und Bonn (siehe Anlage).

Dem Offenburger Salmen kommt als Verkündungsort der „13 Forderungen des Volkes in Baden“ eine herausragende Rolle in den deutschen Demokratie- und Freiheitsbewegungen zu. Viele der einstigen „Forderungen des Volkes in Baden“ finden sich auch heute noch in unserem Grundgesetz wieder. So reiht sich die Stadt Offenburg als Hüterin des Salmen in die Tradition der Verfassungsstädte ein.

Das Netzwerk beabsichtigte von Anfang an, die Aufnahme weiterer deutschen Städte. Offenburg ist eine dieser Städte, die nun den Aufruf zum Beitritt erhalten hat.

Anders als die „AG Orte der Demokratiegeschichte“ sind die Mitglieder im „Netzwerk der Verfassungsstädte“ nicht einzelne Orten und Institutionen, sondern die Städte selbst.

Der Beitritt in das Netzwerk würdigt insbesondere das historische Erbe des Salmen und positioniert Offenburg über das Prädikat Freiheitsstadt hinaus, als Verfassungstadt.

Die offizielle Aufnahme der neuen Verfassungsstädte findet voraussichtlich im Oktober 2025 in Weimar statt, im Beisein des Bundesinnenministers.

Anlage:

Anlage 1: Erklärung der Verfassungsstädte Frankfurt am Main, Weimar und Bonn

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

086/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Lötsch, Carmen
Märkle, Jonas

Tel. Nr.:
82-2757

Datum:
21.05.2025

Betreff: Beitritt zum Netzwerk Verfassungsstädte
